

Der Energiesystemkonflikt: Wie die Öl-, Gas- und Kohle-Lobby die Zukunft der Menschheit opfert.

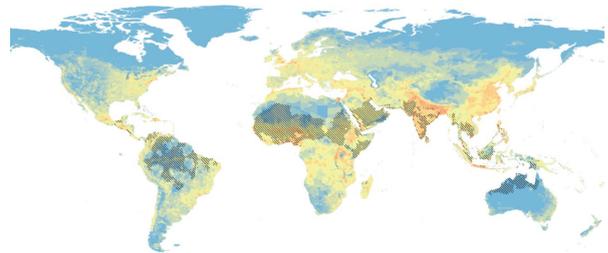
Energie aus Wind und Sonne ist schon seit einigen Jahren billiger als fossile Energie. Warum wird dann immer noch in fossile Energien investiert und die Energiewende bekämpft?

Weil Öl und Gas immer noch große Profite bringen, wird weiterhin in schädliche Projekte investiert. Allein die Börsenkapitalisierung von Saudi Aramco übertrifft die aller DAX-Konzerne bei weitem.

Die fossile Energiewirtschaft macht Billionen Profite, weil Öl und Gas ungleich auf der Welt verteilt sind, aufwändig gewonnen und weit transportiert werden müssen. Wind und Sonne sind dezentral, großflächig über Erdteile und Fläche verteilt, Sonnenenergie kann jede(r) preisgünstig selbst ernten.

Dies führt unweigerlich zu einem enormen Macht- und Profitverlust für Öl- Gas- und Kohlekonzerne, für einige Länder und Erdregionen. Daher bekämpfen diese die Energiewende mit allen Mitteln:

Desinformationen, Professionelles Marketing, Fake Science, falsche Versprechungen, Lobbyismus, Bestechung, Hetze gegen Menschen, sogar Todesdrohungen und Morde.



Aus der Studie: In den schraffierten Zonen können bei 2,7° Erwärmung Menschen im Freien nicht überleben.

2,5 Milliarden Menschen leben also heute in Gebieten, die bis zum Ende des Jahrhunderts unbewohnbar werden. Es sei denn, wir ändern das!

Was fangen wir nun mit diesen Ergebnissen an? Wir wissen ja genau, wie wir die Erderhitzung stoppen können. Das funktioniert aber nicht, solange die Weltklimakonferenz von Öl-Lobbyisten geleitet wird und solange wir tatenlos zusehen, wie in unserem Land Stimmung gegen Windräder, Wärmepumpen und Elektroautos, aber für Gasheizungen und Verbrennungsmotoren gemacht wird. Es funktioniert nicht, solange neue Öl-, Gas- und Kohlevorkommen erschlossen werden.

Nutzen wir also bitte jede Chance, die wir noch haben!